

## Auf der Insel Malta

<sup>1</sup>Und als wir gerettet waren, erfuhren wir, dass die Insel Malta hieß.<sup>2</sup>Die Leute aber erzeugten uns nicht geringe Freundlichkeit, zündeten ein Feuer an und nahmen uns alle auf wegen des Regens, der über uns gekommen war, und wegen der Kälte.

<sup>3</sup>Als nun Paulus einen Haufen Reisig zusammenraffte, und aufs Feuer legte, kam eine Otter wegen der Hitze hervor und fuhr Paulus an die Hand.<sup>4</sup>Als aber die Leute das Tier an seiner Hand hängen sahen, sprachen sie untereinander: Dieser Mensch muss ein Mörder sein, den die Rache nicht leben lässt, obgleich er dem Meer entkommen ist.<sup>5</sup>Er aber schlenkerte das Tier ins Feuer, und es widerfuhr ihm nichts Übles.<sup>6</sup>Sie aber warteten, dass er anschwellen oder plötzlich tot umfallen würde. Als sie nun lange gewartet hatten und sahen, dass ihm nichts Schlimmes widerfuhr, änderten sie ihre Meinung und sprachen: Er ist ein Gott.

<sup>7</sup>In dieser Gegend aber hatte der Oberste auf der Insel, mit Namen Publius, ein Landgut; der nahm uns auf und beherbergte uns drei Tage freundlich.<sup>8</sup>Es geschah aber, dass der Vater des Publius am Fieber und an der Ruhr darnieder lag. Zu dem ging Paulus hinein und betete und legte die Hand auf ihn und machte ihn gesund.<sup>9</sup>Als das geschehen war, kamen auch die anderen Kranken auf der Insel herbei, und ließen sich gesund machen.<sup>10</sup>Und sie erwiesen uns große Ehre; und als wir abfahren, luden sie uns auf, was wir nötig hatten.

## Weiterreise von Malta nach Rom

## الرَّسُولُ بُولُسُ فِي جَزِيرَةِ مَلِيطَةَ

<sup>1</sup>وَلَمَّا تَجَّوْا وَجَدُوا أَنَّ الْجَزِيرَةَ تُدْعَى مَلِيطَةَ.<sup>2</sup>فَقَدَّمَ أَهْلُهَا الْبَرَابِرَةَ لَنَا إِحْسَانًا غَيْرَ الْمُعْتَادِ لَأَنَّهُمْ أَوْقَدُوا نَارًا وَقَبِلُوا جَمِيعَنَا مِنْ أَجْلِ الْمَطَرِ الَّذِي أَصَابَنَا وَمِنْ أَجْلِ التَّيْرِدِ.

<sup>3</sup>فَجَمَعَ بُولُسُ كَثِيرًا مِنَ الْقُضْبَانِ وَوَضَعَهَا عَلَى النَّارِ فَحَرَجَتْ مِنَ الْحَرَارَةِ أَفْعَى وَتَشَبَّتْ فِي يَدِهِ.<sup>4</sup>فَلَمَّا رَأَى الْبَرَابِرَةَ الْوَحْشَ مُعْلَقًا بِيَدِهِ قَالَ بَعْضُهُمْ لِبَعْضٍ: لَا بُدَّ أَنْ هَذَا الْإِنْسَانُ قَاتِلٌ لَمْ يَدَعْهُ الْعَدْلُ يَحْيَا وَلَوْ تَجَا مِنْ الْبَحْرِ.<sup>5</sup>فَتَقَصَّ هُوَ الْوَحْشَ إِلَى النَّارِ وَلَمْ يَتَصَرَّرْ بِشَيْءٍ رَدِيءٍ.<sup>6</sup>وَأَمَّا هُمْ فَكَانُوا يَنْتَظِرُونَ أَنَّهُ عَيْدٌ أَنْ يَتَفَيَّحَ أَوْ يَسْقُطَ بَعْثَةً مَيِّتًا. فَإِذْ انْتَظَرُوا كَثِيرًا وَرَأَوْا أَنَّهُ لَمْ يَعْزِضْ لَهُ شَيْءٌ مُضِرٌّ تَعَبَّرُوا وَقَالُوا: هُوَ إِلَهٌ.

<sup>7</sup>وَكَانَ فِي مَا حَوْلَ ذَلِكَ الْمَوْضِعِ صَيَاغٌ لِمُقَدِّمِ الْجَزِيرَةِ الَّذِي اسْمُهُ بُولْيُوسُ، فَهَذَا قِيلَنا وَأَصَافُنَا بِمِلَاطَفَةٍ ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ.<sup>8</sup>فَحَدَّثَتْ أَنَّ أَبَا بُولْيُوسَ كَانَ مُضْطَجِعًا مُعْتَرِيًا بِحُمَّى وَسَخَجٍ، فَدَخَلَ إِلَيْهِ بُولُسُ وَصَلَّى وَوَضَعَ يَدَيْهِ عَلَيْهِ فَسَقَاهُ.<sup>9</sup>فَلَمَّا صَاحَ هَذَا كَانَ الْبَاقُونَ الَّذِينَ بِهِمْ أَمْرَاضٌ فِي الْجَزِيرَةِ يَأْتُونَ وَيُسْقَوْنَ.<sup>10</sup>فَأَكْرَمْنَا هَؤُلَاءِ إِكْرَامَاتٍ كَثِيرَةً، وَلَمَّا أَفْلَعْنَا رَوَدُونَا يَمًا بُحْتَاخَ إِلَيْهِ.

## الإبحار نحو روما

<sup>11</sup>وَبَعْدَ ثَلَاثَةِ أَشْهُرٍ أَفْلَعْنَا فِي سَفِينَةٍ إِسْكَندَرِيَّةٍ مَوْسُومَةٍ بِعِلَامَةِ الْجَوْرَاءِ كَأَنَّكَ قَدْ سَسَّتَ فِي الْجَزِيرَةِ.<sup>12</sup>فَتَرَلْنَا إِلَى سِيرَاكُوسَ وَمَكِنَّا ثَلَاثَةَ أَيَّامٍ.<sup>13</sup>ثُمَّ مِنْ هُنَاكَ ذُرْنَا وَأَقْبَلْنَا إِلَى رِيغِيُونِ، وَبَعْدَ يَوْمٍ وَاجِدَ حَدَثٌ رِيحٌ جَنُوبٌ فَجِئْنَا فِي الْيَوْمِ الثَّانِي إِلَى بُوَطِيُولِي.<sup>14</sup>حَيْثُ وَجَدْنَا إِخْوَةً فَصَلَبُوا إِلَيْنَا أَنْ تَمَكَّتْ عِنْدَهُمْ سَبْعَةَ أَيَّامٍ، وَهَكَذَا أَتَيْنَا إِلَى رُومِيَّةٍ.<sup>15</sup>وَمِنْ هُنَاكَ لَمَّا سَمِعَ الْإِخْوَةُ يَحْتَرِيًا حَرَجُوا لِاسْتِقْبَالِنَا إِلَى فُورِنِ أَبِيوسَ وَالثَّلَاثَةِ الْحَوَائِيَتِ، فَلَمَّا رَأَهُمْ بُولُسُ شَكَرَ اللَّهَ وَتَسَبَّحَ.

<sup>16</sup>وَلَمَّا أَتَيْنَا إِلَى رُومِيَّةٍ سَلَّمَ قَائِدُ الْمِيَّةِ الْأَسْرَى إِلَى رَئِيسِ الْمُعْتَسِكِرِ، وَأَمَّا بُولُسُ فَادِنٌ لَهُ أَنْ يُقِيمَ وَحْدَهُ مَعَ الْعَسْكَرِيِّ الَّذِي كَانَ يَحْرُسُهُ.

## الرَّسُولُ بُولُسُ فِي رُومَا

<sup>17</sup>وَبَعْدَ ثَلَاثَةِ أَيَّامٍ اسْتَدْعَى بُولُسُ الَّذِينَ كَانُوا وُجُوهَ الْيَهُودِ، فَلَمَّا اجْتَمَعُوا قَالَ لَهُمْ: أَيُّهَا الرِّجَالُ الْإِخْوَةُ، مَعَ أَيِّ لَمْ أَفْعَلْ شَيْئًا ضِدَّ الشَّعْبِ أَوْ عَوَائِدِ الْآبَاءِ، أَسَلِمْتُ مُقْبِدًا مِنْ أَوْرَسَلِيمَ إِلَى أَيْدِي الرُّومَانِيِّينَ الَّذِينَ لَمَّا فَحَصُوا كَانُوا يُرِيدُونَ أَنْ يَطْلُقُونِي لِأَنَّهُ لَمْ تَكُنْ فِيَّ عِلَّةٌ

وَإِجْدَهُ لِلْمَوْتِ.<sup>19</sup> وَلَكِنْ لَمَّا قَاوَمَ الْيَهُودُ اضْطُرُّوا أَنْ  
أَرْقِعَ دَعْوَايَ إِلَى قَيْصَرَ، لَيْسَ كَانَ لِي سَبِيلاً لِأَسْتَكْبِرَ بِهِ  
عَلَى أُمَّتِي.<sup>20</sup> فَلِهَذَا السَّبَبِ طَلَبْتُكُمْ لَأَرَاكُمْ وَأَكَلَمَكُم لَأَتِي  
مِنْ أَجْلِ رَجَاءِ إِسْرَائِيلَ مُوتِقٍ بِهَذِهِ السَّلْسِلَةِ.<sup>21</sup> فَقَالُوا  
لَهُ: نَحْنُ لَمْ نَقْبَلْ كِتَابَاتٍ فِيكَ مِنَ الْيَهُودِيَّةِ وَلَا أَحَدٌ مِنَ  
الْإِخْوَةِ جَاءَ فَأَخْبَرَنَا أَوْ تَكَلَّمَ عَنكَ بِشَيْءٍ رَدِيٍّ.<sup>22</sup> وَلَكِنَّا  
تَسْتَحْسِنُ أَنْ تَسْمَعَ مِنْكَ مَاذَا تَرَى لِأَنَّهُ مَعْلُومٌ عِنْدَنَا مِنْ  
جَهَةِ هَذَا الْمَذْهَبِ أَنَّهُ يُقَاوَمُ فِي كُلِّ مَكَانٍ.

<sup>23</sup> فَعَيَّنُوا لَهُ يَوْمًا فَجَاءَ إِلَيْهِ كَثِيرُونَ إِلَى الْمَنْزِلِ، فَطَفِقَ  
يَسْرُحُ لَهُمْ شَاهِدًا بِمَلَكُوتِ اللَّهِ، وَثُمَّنَا إِلَهُهُمْ مِنْ  
تَامُوسِ مُوسَى وَالْأَنْبِيَاءِ بِأَمْرِ يَسُوعَ مِنَ الصَّبَاحِ إِلَى  
الْمَسَاءِ.<sup>24</sup> فَاقْتَبَعَ بَعْضُهُمْ بِمَا قِيلَ وَبَعْضُهُمْ لَمْ  
يُؤْمِنُوا.<sup>25</sup> فَأَنْصَرَفُوا وَهُمْ عَيْرُ مُتَّفِقِينَ بَعْضُهُمْ مَعَ بَعْضٍ  
لَمَّا قَالَ بُولُسُ كَلِمَةً وَاجِدَةً: إِنَّهُ حَسَنًا كَلَّمَ الرُّوحَ  
الْقُدُسُ آبَاءَنَا بِالسَّعْيَاءِ النَّبِيِّ قَائِلًا: "أَذْهَبْ إِلَى هَذَا  
الشَّعْبِ وَقُلْ: سَتَسْمَعُونَ سَمْعًا وَلَا تَفْهَمُونَ  
وَسَتَنْطَرُونَ تَطَرًا وَلَا تُبْصِرُونَ."<sup>27</sup> لِأَنَّ قَلْبَ هَذَا الشَّعْبِ  
قَدْ عَطَلُ وَبَادَانِهِمْ سَمِعُوا تَقِيلاً وَأَعْيُنُهُمْ أَعْمَصُوهَا. لِئَلَّا  
يُبْصِرُوا بِأَعْيُنِهِمْ وَيَسْمَعُوا بِأَذَانِهِمْ وَتَفْهَمُوا بِقُلُوبِهِمْ  
وَيَرْجِعُوا قَاسِفِيهِمْ."<sup>28</sup> فَلَيْكُنْ مَعْلُومًا عِنْدَكُمْ أَنَّ خَلَاصَ  
اللَّهِ قَدْ أُرْسِلَ إِلَى الْأُمَّمِ وَهُمْ سَيَسْمَعُونَ.<sup>29</sup> وَلَمَّا قَالَ  
هَذَا مَصَى الْيَهُودَ وَلَهُمْ مَبَاحَتَةٌ كَثِيرَةٌ فِيمَا بَيْنَهُمْ.

<sup>30</sup> وَأَقَامَ بُولُسُ سَتَيْنِ كَامِلَتَيْنِ فِي بَيْتِ اسْتَأْجَرَهُ  
لِنَفْسِهِ، وَكَانَ يَقْبَلُ جَمِيعَ الَّذِينَ يَدْخُلُونَ إِلَيْهِ كَارِزًا  
بِمَلَكُوتِ اللَّهِ وَمُعَلِّمًا بِأَمْرِ الرَّبِّ بِشُوعِ الْمَسِيحِ بِكُلِّ  
مَجَاهِرَةٍ بِلَا مَانِعٍ.

<sup>11</sup> Nach drei Monaten aber fuhren wir mit einem Schiff aus Alexandria ab, das auf der Insel überwintert hatte und das Zeichen der Zwillinge führte.<sup>12</sup> Und als wir nach Syrakus kamen, blieben wir drei Tage dort.<sup>13</sup> Und nachdem wir an der Küste entlang gesegelt sind, kamen wir nach Rhegion; und da am nächsten Tag der Südwind sich erhob, kamen wir in zwei Tagen nach Puteoli.<sup>14</sup> Dort fanden wir Brüder und wurden von ihnen gebeten, sieben Tage da zu bleiben. Und so kamen wir nach Rom.<sup>15</sup> Und die Brüder, die von uns hörten, gingen aus und kamen uns entgegen, bis nach Forum Appii und Tres Tabernae. Als Paulus sie sah, dankte er Gott und gewann Zuversicht.

<sup>16</sup> Als wir aber nach Rom hineinkamen, überantwortete der Hauptmann die Gefangenen dem Oberst. Dem Paulus aber wurde erlaubt, für sich zu wohnen, mit einem Soldaten, der ihn bewachte.

### Paulus in Rom

<sup>17</sup> Es geschah aber nach drei Tagen, dass Paulus die Vornehmsten der Juden zusammenrief. Als sie zusammengekommen waren, sprach er zu ihnen: Ihr Männer, liebe Brüder, ich habe nichts getan gegen unser Volk noch gegen die Gebräuche der Väter, und bin doch als Gefangener aus Jerusalem überantwortet in die Hände der Römer.<sup>18</sup> Diese wollten mich losgeben, nachdem sie mich verhört hatten, weil keine Schuld gegen mich vorlag, die den Tod verdient hätte.<sup>19</sup> Da aber die Juden widersprachen, war ich genötigt, mich auf den Kaiser zu berufen; nicht als hätte ich mein Volk wegen etwas zu verklagen.<sup>20</sup> Aus diesem Grund habe ich

darum gebeten, dass ich euch sehen und zu euch sprechen könnte; denn um der Hoffnung Israels willen trage ich diese Fesseln.<sup>21</sup> Sie aber sprachen zu ihm: Wir haben deinetwegen weder Schreiben empfangen aus Judäa, noch ist ein Bruder gekommen, der von dir etwas Schlechtes berichtet oder gesagt hätte.<sup>22</sup> Doch wollen wir von dir hören, was du denkst; denn von dieser Sekte ist uns bekannt, dass ihr an allen Enden widersprochen wird.

<sup>23</sup>Und als sie ihm einen Tag bestimmt hatten, kamen viele zu ihm in die Herberge. Da erklärte und bezeugte er ihnen das Reich Gottes und predigte ihnen von Jesus aus dem Gesetz des Mose und aus den Propheten, vom frühen Morgen bis zum Abend.<sup>24</sup> Und einige stimmten dem zu, was er sagte, einige aber glaubten nicht.<sup>25</sup> Da sie aber untereinander uneins waren, gingen sie weg, als Paulus das eine Wort redete: Wohl hat der Heilige Geist gesagt durch den Propheten Jesaja zu unseren Vätern<sup>26</sup> und gesprochen: "Gehe hin zu diesem Volk und sprich: Mit den Ohren werdet ihr's hören, und nicht verstehen; und mit den Augen werdet ihr's sehen, und nicht erkennen."<sup>27</sup> Denn das Herz dieses Volks ist verstockt, und ihre Ohren hören schwer und ihre Augen sind verschlossen, damit sie nicht etwa mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren, damit ich ihnen helfe."<sup>28</sup> So sei es euch kundgetan, dass den Heiden dies Heil Gottes gesandt ist; und sie werden's hören.<sup>29</sup> Und da er solches redete, gingen die Juden hin und stritten heftig untereinander.

## Acts 28

<sup>30</sup>Paulus aber blieb zwei Jahre in seiner eigenen Wohnung und nahm alle auf, die zu ihm kamen, <sup>31</sup>predigte das Reich Gottes und lehrte von dem HERRN Jesus Christus mit aller Freudigkeit ungehindert.